

## AB11 Villingen erhält eine Zunftverfassung – Gerbermeister Johann Schwerdt erzählt

### Arbeitsanregung:

- *Der Gerbermeister Johann Schwerdt wohnt in der Gerberstraße 55, ist Mitglied des Rates und Vorsitzender seiner Zunft. Er kehrt nach einem langen Tag nach Hause zurück und erzählt seiner Frau von den Ereignissen dieses 7. Dezember und was diese neue Zunftverfassung nun für ihn bedeutet.*
- *Berücksichtigt die Informationen zur Zunft.*
- *Schreibt die Erzählung Johann Schwerdts.*

### Infobox: Zunft

Zünfte waren Verbände von Handwerkern oder anderen Gewerbetreibenden (z. B. Händlern), denen jeweils die Meister mit den Gesellen und Lehrlingen eines einzelnen Handwerks angehörten.

Zunft Häuser mit den Zunftladen waren der Mittelpunkt für die Versammlungen der Zunftmeister. Zünfte regelten das wirtschaftliche Leben: Arbeitszeiten, Zugang zum Handwerk, Zulassung zur Meisterprüfung, Verhältnis der Meister, Gesellen und Lehrlinge untereinander, Rechte und Pflichten der einzelnen Zunftangehörigen, Sorge um einwandfreie Rohstoffe und für die Qualität der Verarbeitung und Preisgestaltung.